

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2020

Druckdatum: 08.10.2020

Version: 1.04

Seite 1/11



beko Hydro-Stop Flüssigbeschichtung

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

beko Hydro-Stop Flüssigbeschichtung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Beschichtungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

beko GmbH

Rappenfeldstraße 5

86653 Monheim

Germany

Telefon: +49-9091-90898-0

Telefax: +49-9091-90898-29

E-Mail: info@beko-group.com

Webseite: www.beko-group.com

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Mainz, 24h: +49 (0) 6131/19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208	Enthält N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethyldiamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Andere schädliche Wirkungen:

Geringe Mengen an Methanol werden durch Hydrolyse gebildet und bei der Aushärtung freigesetzt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2020

Druckdatum: 08.10.2020

Version: 1.04

Seite 2/11



beko Hydro-Stop Flüssigbeschichtung

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8	Trimethoxyvinylsilan Acute Tox. 4, Flam. Liq. 3 H226-H332	1 - ≤ 2,5 Gew-%
CAS-Nr.: 52829-07-9 EG-Nr.: 258-207-9	Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	0,1 - ≤ 1 Gew-%
CAS-Nr.: 1760-24-3 EG-Nr.: 217-164-6	N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethyldiamin Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	0,1 - ≤ 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Bei Hautkontakt:

Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken:

Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Geringe Mengen an Methanol werden durch Hydrolyse gebildet und bei der Aushärtung freigesetzt.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Geringe Mengen an Methanol werden durch Hydrolyse gebildet und bei der Aushärtung freigesetzt. Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2020

Druckdatum: 08.10.2020

Version: 1.04

Seite 3/11



beko Hydro-Stop Flüssigbeschichtung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Den betroffenen Bereich belüften. Wenn gefahrlos möglich, Leckagen stoppen und ausgelaufenes Material aufnehmen. Ansonsten kontrolliert abbrennen lassen.

Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.1.2. Einsatzkräfte

Keine Daten verfügbar

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Vor Feuchtigkeit schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Nicht aufbewahren bei Temperaturen unter: 5°C

Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 35°C

Lagerklasse: 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

Dichtstoffe, Beschichtungen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2020

Druckdatum: 08.10.2020

Version: 1.04

Seite 4/11



beko Hydro-Stop Flüssigbeschichtung

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	① 200 ppm (260 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
DFG (DE)	Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	① 100 ppm (130 mg/m ³) ② 200 ppm (260 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	① 200 ppm (270 mg/m ³) ② 800 ppm (1.080 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	30 mg/L	① Methanol ② Urin ③ bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (DE)	Methanol CAS-Nr.: 67-56-1	15 mg/L	① Methanol ② Urin ③ bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7	27,6 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7	18,9 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7	3,9 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7	7,8 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7	0,3 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9	2,82 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2020

Druckdatum: 08.10.2020

Version: 1.04

Seite 5/11



beko Hydro-Stop Flüssigbeschichtung

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9	1,6 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9	0,8 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9	0,4 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7	0,34 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7	0,034 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7	110 mg/l	① PNEC Kläranlage
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9	0,018 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9	0,0018 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9	29 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9	2,9 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9	5,9 mg/kg	① PNEC Boden

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen.

Benutzung von Schutzhandschuhen: EN ISO 374, NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk, Mindestschichtdicke: 0,4mm, Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen. Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. DIN EN 140

Empfohlene Atemschutzfabrikate: Kombinationsfiltergerät (EN 14387)

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: grau

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2020

Druckdatum: 08.10.2020

Version: 1.04

Seite 6/11



beko Hydro-Stop Flüssigbeschichtung

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: Es liegen keine Informationen vor.

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	<i>nicht bestimmt</i>			
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	<i>nicht bestimmt</i>			
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	> 61 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Selbstentzündungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Dichte	1,5			
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit				Reagiert heftig mit Wasser.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>			

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Produkt härtet mit Feuchtigkeit aus.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2020

Druckdatum: 08.10.2020

Version: 1.04

Seite 7/11



beko Hydro-Stop Flüssigbeschichtung

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
2768-02-7	Trimethoxyvinylsilan	LD₅₀ oral: =1.720 - 7.236 mg/kg (Ratte) OECD 401 LD₅₀ dermal: =3.360 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 16,8 mg/l 4 h (Ratte) OECD 403
52829-07-9	Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat	LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 423 LD₅₀ dermal: >3.170 mg/kg (Ratte) OECD 402 LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): =500 mg/l 4 h
1760-24-3	N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin	LD₅₀ oral: =2.295 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

dermal ATEmix berechnet: 11.770,60 mg/kg

Akute inhalative Toxizität:

Inhalation (Dampf) ATEmix berechnet: 1.237,57 mg/L

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Trimethoxyvinylsilan:

dermal 0,5mL, Kaninchen, 24h, nicht reizend.

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat:

dermal, Kaninchen, nicht reizend. OECD 404

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Trimethoxyvinylsilan:

Kaninchen, Augen, nicht reizend. 24h, OECD 405

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Trimethoxyvinylsilan:

keine/keiner Hautallergen, Kategorie 1, Meerschweinchen, dermal, OECD 406

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat:

nicht sensibilisierend. Meerschweinchen, OECD 406

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Trimethoxyvinylsilan:

in-vitro, keine/keiner Mutagen, OECD 471 (Ames Test)

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2020

Druckdatum: 08.10.2020

Version: 1.04

Seite 8/11



beko Hydro-Stop Flüssigbeschichtung

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Trimethoxyvinylsilan:

Ratte, nicht klassifiziert, OECD 422

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
2768-02-7	Trimethoxyvinylsilan	EC₅₀: >957 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Desmodesmus subspicatus</i>) Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang C.3 LC₅₀: =191 mg/l 4 d (Fisch, <i>Oncorhynchus mykiss</i> (Regenbogenforelle)) EC₅₀: 168,7 mg/l 3 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh))
52829-07-9	Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat	EC₅₀: 0,705 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) LC₅₀: =5,29 mg/l 4 d (Fisch, <i>Oryzias latipes</i> (Reiskarpfing)) LC₅₀: 8,58 mg/l 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh))
1760-24-3	N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin	LC₅₀: =597 mg/l 4 d (Fisch, <i>Brachydanio rerio</i> (Zebrafisch)) EC₅₀: =84 mg/l 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh))

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Zusätzliche Angaben:

Es liegen keine Informationen vor.

Trimethoxyvinylsilan:

51% Schwer biologisch abbaubar. Biochemischer Sauerstoffbedarf, 28d, OECD 301F

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat:

Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC): 24% Mäßig/teilweise biologisch abbaubar. 28d, OECD 303A

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K _{OW}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
2768-02-7	Trimethoxyvinylsilan	1,1	
52829-07-9	Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat	0,35	
1760-24-3	N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin	-0,3	

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2020

Druckdatum: 08.10.2020

Version: 1.04

Seite 9/11



beko Hydro-Stop Flüssigbeschichtung

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
2768-02-7	Trimethoxyvinylsilan	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
52829-07-9	Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
1760-24-3	N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethyldiamin	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
----------	--

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Nicht ausgehärtetes Material ist als Sonderabfall zu entsorgen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

13.2. Zusätzliche Angaben

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant			
14.4. Verpackungsgruppe			
nicht relevant			
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant			
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
nicht relevant			

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2020

Druckdatum: 08.10.2020

Version: 1.04

Seite 10/11



beko Hydro-Stop Flüssigbeschichtung

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die zulassungspflichtig gemäß REACH, Anhang XIV sind: keine/keiner

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen. (gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
Diocetylzinnoxid (CAS-Nr.: 870-06-6): 20 (Beschränkungen unterliegender Stoff)

Der Stoff ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig.

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: Nicht zu erwarten

Name des persistenten organischen Schadstoffs (POP): keine/keiner

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Bemerkung:

keine brennbare Flüssigkeit gemäß Betriebssicherheitsverordnung

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.04.2020

Druckdatum: 08.10.2020

Version: 1.04

Seite 11/11



beko Hydro-Stop Flüssigbeschichtung

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach besten Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.